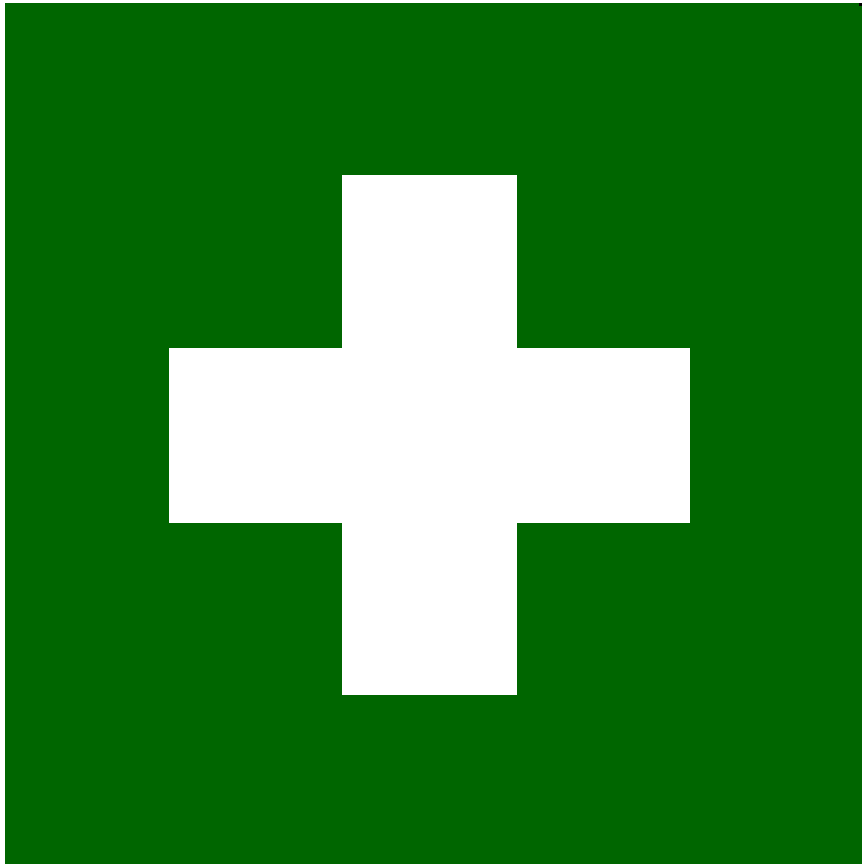


# Allgemeine Infos für Ersthelfer



## Weitere Informationen:

Referat 7

Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Emil – Figge – Str. 71a (Einfahrt 3)

Tel.: 755 – 3310

Fax.: 755 – 2299

[www.arbeitsschutz.tu-dortmund.de](http://www.arbeitsschutz.tu-dortmund.de)



Stand: 30.08.2016

# Allgemeine Informationen für Ersthelfer

## 1. Dienstunfall! Was ist zu tun?

- Erstversorgung, wenn nötig.
- Anforderung eines Rettungswagens über die **(0)-112**, und **zusätzlich** auch bei der Leitwarte der Universität Tel.: 3333 melden.
- Bei Vergiftungen:

Informationszentrale gegen Vergiftungen  
**Giftnotruf 0228 / 19240** Fax: 0228 / 28733278  
E-Mail: [gizbn@ukb.uni-bonn.de](mailto:gizbn@ukb.uni-bonn.de)  
Homepage: [www.giftzentrale-bonn.de](http://www.giftzentrale-bonn.de)

- Ferner sollten geeignete Personen zum Einweisen des Rettungswagens informiert werden (z.B. der Pförtner). Bitte immer die Nummer der Einfahrt angeben.

### Alle Bediensteten sind versichert über die:

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen  
Regionaldirektion Rheinland  
Geschäftsbereich Land  
Postfach 12 04 52  
40604 Düsseldorf

## 2. Unfallmeldung:

Die Einrichtungen, Fakultät und Dezernate melden den Unfall unverzüglich mit Hilfe der internen Unfallanzeige an die Abt. Arbeits- und Umweltschutz. (Siehe unter Formulare im Intranet <http://www.tu-dortmund.de/uni/Intranet/Formulare/Unfallmeldung/Unfallanzeige.pdf> )

Bei einem Wegeunfall ist der entsprechende Fragebogen zusätzlich auszufüllen.

Für Studierende ist Frau Becker (Tel.:5296) vom Studentenwerk zuständig.  
Für Beamte ist Herr Vögeding (Tel.:4821) vom Dezernat 3 zuständig

## 3. Verbandsmaterial:

Der Ersthelfer sollte mindestens den Erste-Hilfe-Kasten der seinem Arbeitsbereich am nächsten liegt, gelegentlich auf Vollständigkeit und Mindesthaltbarkeit überprüfen. Fehlendes Material kann mit dem beiliegenden Vordruck unter angegebener Faxnummer kostenlos angefordert werden.



# Defibrillatoren



Automatisierte externe Defibrillatoren (AED, ugs.: „Laiendefibrillatoren“) sind durch ihre Bau- und Funktionsweise besonders für Laienhelfer geeignet. Der AED unterstützt Sie bei den Erste-Hilfe-Maßnahmen durch gezielte Anweisungen in deutscher Sprache. Anbei eine Auflistung der Standorte.

## Campus Nord

<u>Gebäude</u>	<u>Etage</u>	<u>Standort</u>
BCI (Chemietechnik)	EG	Rechnerbetriebsgruppe (Zentralbereich)
BHKW	EG	Leitwarte
Chemie	EG	Flachbereich, Dekanat
CP Neubau	EG	Eingangshalle
Delta	EG	In der Halle
EF50	EG	Pförtner
Elektrotechnik	EG	Flur
Hörsaalgebäude II	EG	Zentralpförtner
Institut für Roboterforschung	EG	Erste Hilfe Raum
ITMC (OH12)	EG	Service Desk
Sport	EG	Fitnessförderwerk (Fitnessstudio)
Sport	EG	Turnschuhgang
Universitätsbibliothek	EG	Ortsleihe

## Campus Süd

<u>Gebäude</u>	<u>Etage</u>	<u>Standort</u>
Experimentier Halle	EG	Zentralwerkstatt (Alte Halle, Mitte)
MBIII	EG	Foyer
Zentralpförtner	EG	Beim Pförtner



Informationen zum Beschaffungsrahmenvertrag erhalten Sie über das Referat 7.

# Wir über uns !

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats 7 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz beraten Sie zu folgenden Themen:

- Sichere und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Rechte und Pflichten im organisatorischen Arbeitsschutz
- Erste Hilfe
- Brandschutz
- Entsorgung von Sonderabfällen und Elektroschrott
- Gemeinsam mit dem Betriebsarzt zu arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen

Sie erhalten bei uns:

- Persönliche Schutzausrüstung (nur über uns)
- Leih-Messgeräte (Lärm, elektrische Betriebsmittel)
- Sicherheitskennzeichnung
- Erste-Hilfe-Materialien
- Hautschutz
- Behälter zur Abfallentsorgung

Wir haben u. a. die Aufgaben zur

- Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen der Beschäftigten
- Bearbeitung der Anzeigen und Genehmigungen nach Strahlen-/ Laser- und Röntgenschutzrecht, nach Gentechnikrecht sowie nach Wasserrecht
- Schulungsangebote rund um Sicherheit und Brandschutz
- Bewertung von Gebäudeschadstoffen



Sie erreichen uns am besten über unser Sekretariat unter der Telefonnummer: 0231/755-3310.

Unsere Homepage: [www.arbeitsschutz.tu-dortmund.de](http://www.arbeitsschutz.tu-dortmund.de)

## Bestellliste für Erste Hilfe Material

senden an:	Dortmund, den
An das	Fakultät/ Einrichtung / Dezernat (Stempel)
Referat 7	
Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz im Hause	
oder	
Fax: 755-2299	Für Rückfragen Name:
	Telefon:

	Soll-Bestand	Bestellmenge	Bezeichnung	Ausführung, Bemerkungen und Hinweise
1.	1		Heftpflaster	500 x 2,5 cm, Spule mit Aussenschutz DIN 13019
2.	8		Wundschnellverband	staubgeschützt verpackt 10 x 6 cm, DIN 13019
3.	4		Fingerkuppenverband	staubgeschützt verpackt
4.	4		Wundschnellverband	staubgeschützt verpackt 12 x 2 cm, DIN 13019
5.	4		Pflasterstrip	Mindestgröße 1,9 x 7,2 cm staubgeschützt verpackt
6.	8		Pflasterstrip	Mindestgröße 2,5 x 7,2 cm staubgeschützt verpackt
7.	3		Verbandpäckchen	elastische Fixierbinde, 40 x 8 cm, mit Wundkomresse 10 x 8 cm, DIN 13151-M
8.	1		Verbandpäckchen	elastische Fixierbinde, 40 x 6 cm, mit Wundkomresse 10 x 6 cm, DIN 13151-K
9.	1		Verbandpäckchen	elastische Fixierbinde, 40 x 10 cm, mit Wundkomresse 10 x 12 cm, DIN 13151-G
10.	1		Verbandtuch	80 x 60 cm, DIN 13152-A
11.	6		Komresse	10 x 10 cm, steril verpackt, DIN 58953-2
12.	2		Augenkomresse	oval, einzeln steril verpackt
13.	1		Rettungsdecke	metallisierte Polyesterfolie, Oberfläche Aluminium, 210 x 160 cm
14.	2		Fixierbinde	400 x 6 cm, einzeln staubgeschützt verpackt, DIN 61634 FB6
15.	2		Fixierbinde	400 x 8 cm, einzeln staubgeschützt verpackt, DIN 61634 FB8
16.	1		Kälte Sofortkomresse	mindestens 200cm <sup>2</sup>
17.	2		Dreiecktuch	DIN 13168-D
18.	1		Schere	DIN 58279-B190
19.	1 Paket à 5 Stück		Vliesstoff-Tuch	Mindestgröße 20 x 30 cm
20.	2		Folienbeutel	Mindestgröße 30 x 40 cm, verschließbar
21.	1 Paket à 4 Stück		Einmalhandschuhe (Paar)	DIN EN 455
22.	1		Erste-Hilfe-Broschüre	Informationen zur Erste-Hilfe-Leistung und Dokumentation
23.	1		Inhaltsverzeichnis	

# Bitte helfen Sie uns:

## Ausschilderung der Ersthelfer

... die Kollegen wissen oft, dass Sie eine „Erste-Hilfe“-Ausbildung besucht haben. Aber was ist mit Besuchern, Studierenden und Nachbareinrichtungen ... Bitte helfen Sie uns die Aushänge auf den Erste-Hilfe-Kästen aktuell zu halten. Entfernen Sie längst ausgeschiedene Kollegen und kleben Sie Ihr Schild gerne auf freie Kästen in Ihrer Arbeitsumgebung.

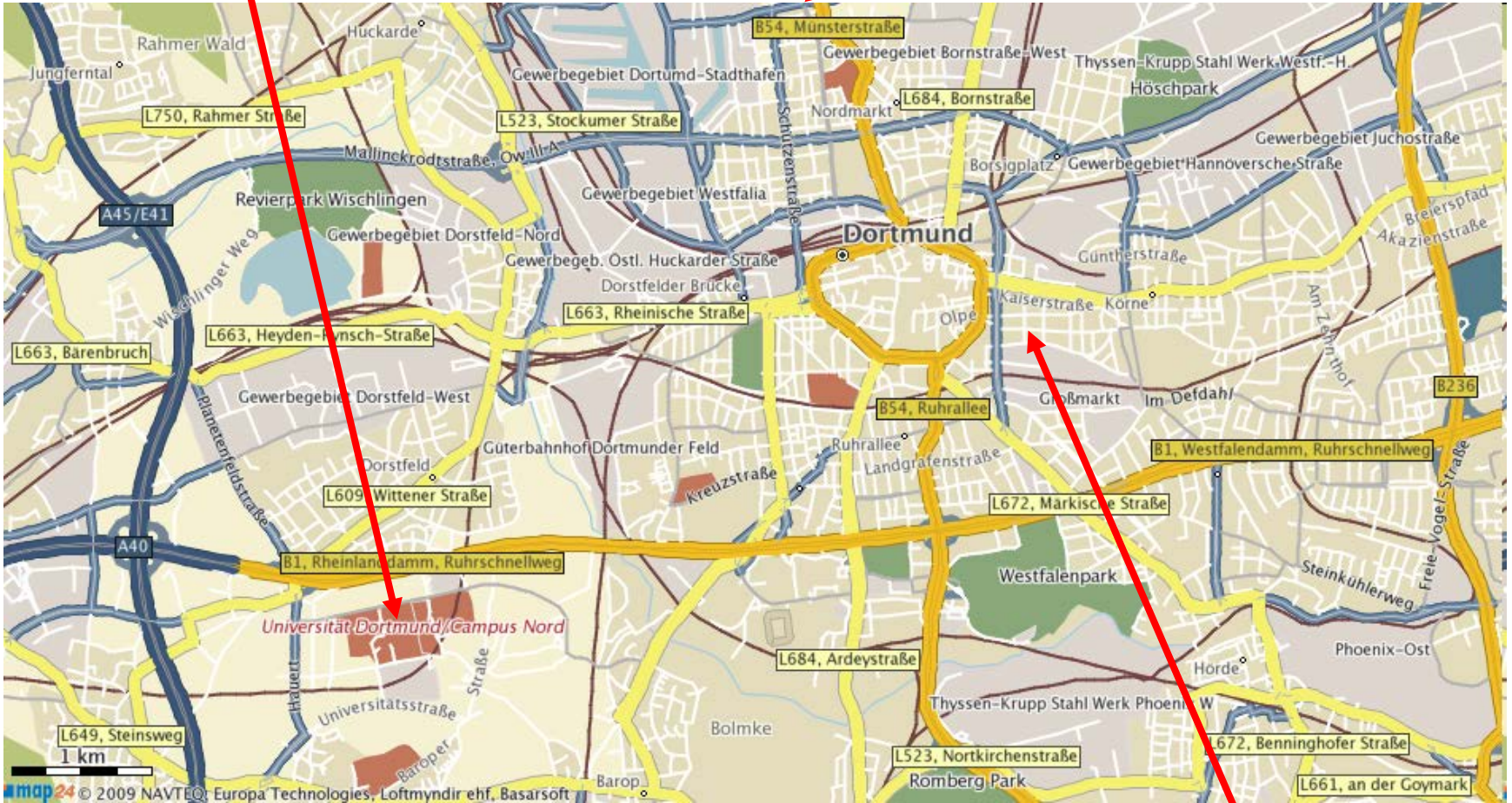
Hier ist das Feld für  
Ihren Namen

Nächster Ersthelfer	
Ihr Standort	Ober- und Untere CD-Gebäude, 4. Etage
Rettungsdienst	- 112 oder 0-112
Giftnotruf	Amt (0) 0228 19240
Leitwarte	- 3333
Pförtner	- 2212
Nächstes berufsgenossenschaftlich anerkanntes Krankenhaus	Klinikum Nord Münsterstraße 240

Fragen zum Unfallversicherungsschutz/  
Unfallanzeigen/ Verbandmaterial?  
Auskunft im Referat Arbeits-, Umwelt- und  
Gesundheitsschutz  
Tel. -3310, -3308  
Weitere Infos: [www.arbeitsschutz.tu-dortmund.de](http://www.arbeitsschutz.tu-dortmund.de)

- Namen und Telefonnummer auf Klebeetikett ausdrucken
- ggf. alte Einträge überkleben oder ergänzen

Städtische Kliniken Nord  
(Unfallklinik)  
Münsterstr. 240  
Tel.: 953-18009



ASD / Betriebsärztlicher Dienst  
der TU – Dortmund  
Prinz – Friedrich – Carl – Str. 14



# UNFALLANZEIGE

**1** Name und Anschrift des Unternehmens  
Technische Universität Dortmund  
44221 Dortmund

**2** Unternehmensnummer des Unfallversicherungsträgers  
8 | 2 | 0 | - | 5 | 1 | 1 | 0 | 5 | | |

**3** Empfänger  
   
Technische Universität Dortmund  
Referat 7 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz  
  
Herr Rabe / Frau Schmidt  
  
 44227 Dortmund

**4** Name, Vorname des Versicherten **5** Geburtsdatum Tag Monat Jahr

**6** Straße, Hausnummer Postleitzahl Ort

**7** Geschlecht  männlich  weiblich **8** Staatsangehörigkeit Bitte auswählen **9** Leiharbeiternehmer  ja  nein

**10** Auszubildender  ja  nein **11** Ist der Versicherte  Unternehmer  Ehegatte des Unternehmers  mit dem Unternehmer verwandt  Gesellschafter/Geschäftsführer

**12** Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht für  Wochen **13** Krankenkasse des Versicherten (Name, PLZ, Ort)

**14** Tödlicher Unfall?  ja  nein **15** Unfallzeitpunkt Tag Monat Jahr Stunde Minute **16** Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ)

**17** Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs (Verlauf, Bezeichnung des Betriebsteils, ggf. Beteiligung von Maschinen, Anlagen, Gefahrstoffen)

Die Angaben beruhen auf der Schilderung  des Versicherten  anderer Personen

**18** Verletzte Körperteile **19** Art der Verletzung

**20** Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift des Zeugen) War diese Person Augenzeuge?  ja  nein

**21** Name und Anschrift des erstbehandelnden Arztes/Krankenhauses **22** Beginn und Ende der Arbeitszeit des Versicherten  
Stunde Minute Ende Stunde Minute  
Beginn Ende

**23** Zum Unfallzeitpunkt beschäftigt/tätig als **24** Seit wann bei dieser Tätigkeit? Monat Jahr

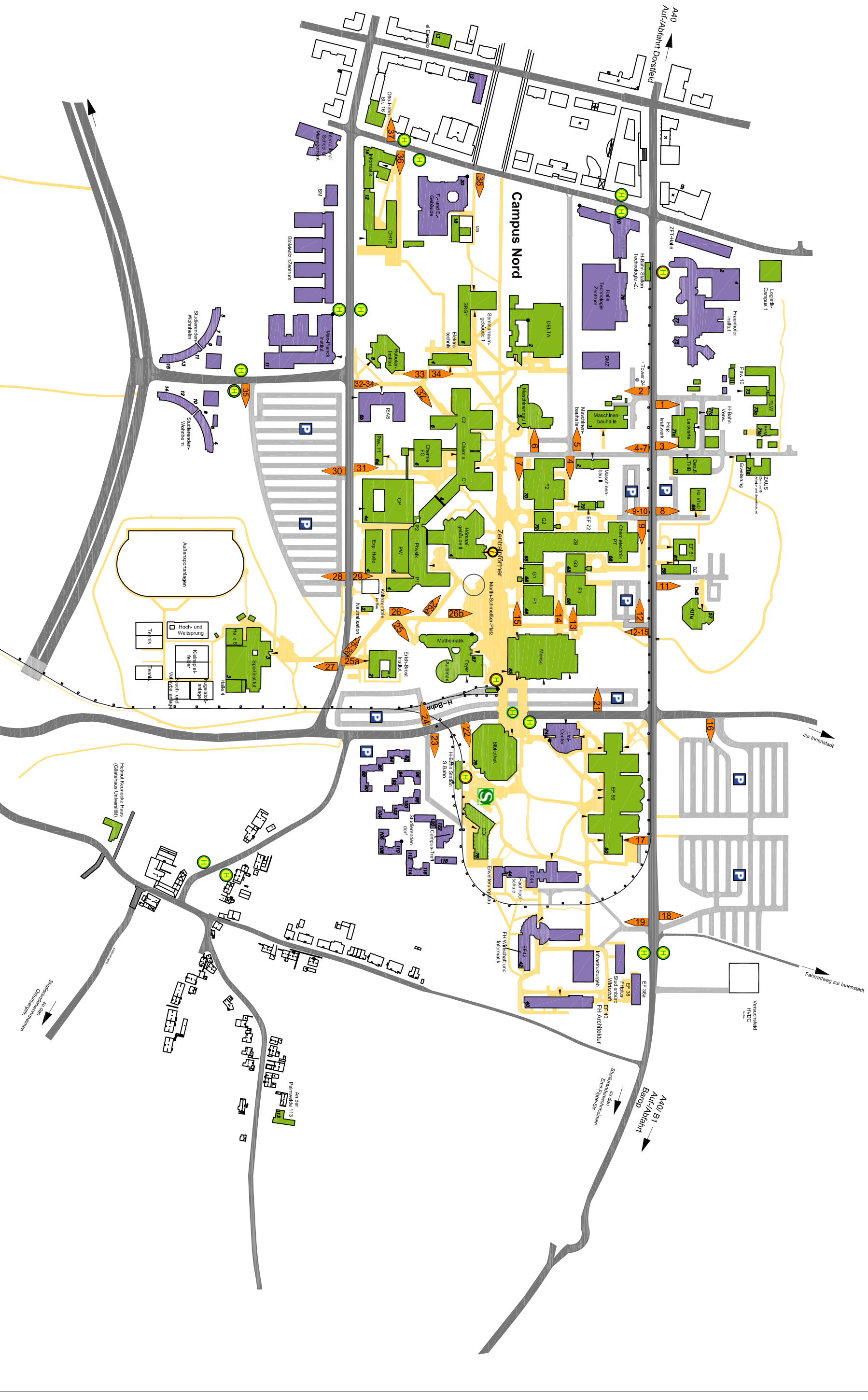
**25** In welchem Teil des Unternehmens ist der Versicherte ständig tätig?

**26** Hat der Versicherte die Arbeit eingestellt?  nein  sofort  später, am Tag Monat Stunde

**27** Hat der Versicherte die Arbeit wieder aufgenommen?  nein  ja, am Tag Monat Jahr

Herr Rabe Tel: 3308  
Frau Schmidt Tel: 3310

**28** Datum Unternehmer/Bevollmächtigter Betriebsrat (Personalrat) Telefon-Nr. für Rückfragen (Ansprechpartner)



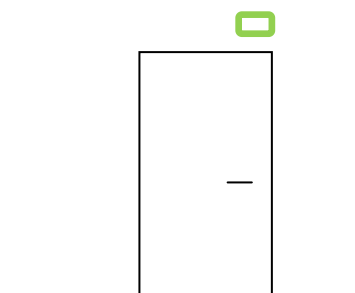
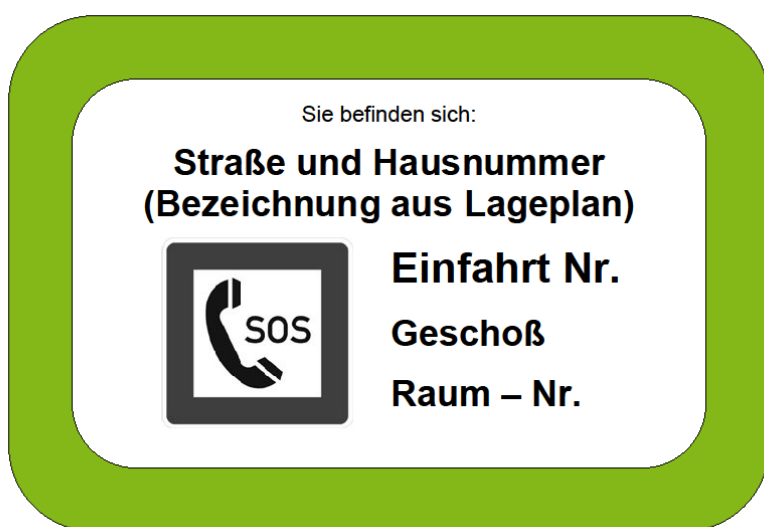
# Campus Süd



## Innenliegende Standortbeschilderung

Sie werden gebeten diese Schilder in Büros und vor allem in Seminarräumen neben der Tür anzubringen - so kann jeder im Notfall den Einsatzkräften seinen genauen Standort mitteilen. Gerade Studierende oder Besucher haben oft geringe Gebäudekenntnisse und besonders in einem Notfall kann es hilfreich sein, wenn man den Standort nur abzulesen braucht. Sie finden hier ein allgemeines Musterschild und Vorlagen für einzelne größere Gebäude auf dem Unigelände. Sie müssen jeweils Ihre einrichtungsspezifischen Raumdaten ergänzen bzw. ersetzen. Grundlage sind die offiziellen Bezeichnungen in den Lageplänen der TU Dortmund.

Bitte wählen Sie den folgenden Standort für dieses Schild:



Musterbeschilderung finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.arbeitsschutz.tu-dortmund.de/>

⇒ Reiter: Erste Hilfe / Unfall

⇒ Standortschilder

## Telefonaufkleber

Seit Anfang 2012 sollte jedes Telefon mit einem Aufkleber mit Notfallnummern ausgestattet sein. Sollten Sie noch Bedarf haben, können Sie sich jederzeit an das Referat 7 wenden.

